



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Italien, die Zahlen und Statistiken

Roma, 20.12.2012 [ENA]

ISTAT (Nationales Institut für Statistik), der öffentlichen Forschung und Hauptproduzent der amtlichen Statistik für Italien mit ihren Erhebungen einige Aspekte und Trends der italienischen Gesellschaft, und die Zahlen und Prozentsätze der Italiener umformuliert.

Aus dieser Untersuchung beziehen sich auf 2011, Emerging materiellen und wichtige Hinweise, wie es in den letzten Jahren geändert, die Einstellung und die Art und Weise des Lebens der Italiener. Das Szenario ist nicht sehr ermutigend, aber wir müssen anerkennen, das ist definitiv ein guter Teil davon ist sicherlich auch auf die wirtschaftliche Welt entstanden ist offensichtlich in einer Krise, die die ganze Europa betroffen hat, sowie dem Rest der Welt in den letzten Jahren wenn nicht Jahrzehnte.

In Italien leben sie noch ältere Frauen weniger Kinder haben und später im Leben, sind die italienischen diejenigen die ältere Mütter in Europa mit durchschnittlich 31,3 Jahre, die durchschnittliche Zahl der Kinder in unserem Land 1,42 Kinder, alle Frauen sind 26% der Kinder unehelich geboren; nur 47% der italienischen Gemeinden bieten einen Kindergarten Service. Junge Männer und Frauen finden es schwierig, zu arbeiten und bleiben oft für lange Zeit arbeitslos. Zwischen 25 und 29 Jahren keine Arbeit finden können (wenn sie es tun) die meisten Absolventen verglichen, sind die Arbeitslosen unter 35 Jahren über 1.100.000 Personen.

In unserem Land steht nun mit der Konsistenz auch eine neue soziale Klasse, die von NEET (steht für "Not in Education, Employment or Training", die in italienischer Sprache bedeutet "überhaupt nichts", der auf die Menschen, die nicht erhalten eine "Bildung, keinen Job oder ähnliche Aktivitäten"... (Training, Hausarbeit oder was auch immer ..), in anderen Worten: Menschen, die völlig inaktiv sind, da dessen soziales Phänomen ist alarmierend und wächst über 2.150.000 junge Menschen unter 30 Jahr gilt in dieser Situation mit mehr als 50% der Frauen mit störenden Spitzen in Süditalien.

Das durchschnittliche Gehalt eines italienischen beträgt etwa 1300 Euro, 74% der italienischen Essen zu Hause und eine in drei ist von Armut bedroht. Ehen sind immer weniger als solche mit religiösen Riten und im Norden bevorzugen Sie die zivile, 60% immer noch in die Kirche geht, wählen 40% auf nur noch in die Stadt gehen, um die Vereinigung zu formalisieren. Trennungen erhöhen auch mit fast 90.000 Fällen während die Scheidungsrate fast 55.000 registriert.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Eine Italienerin verbraucht durchschnittlich 480 € pro Monat für Ausgaben für Lebensmittel und produziert fast 540 Kilogramm Abfall pro Jahr. Nur 50% der Bevölkerung nutzen einen Computer und im Internet surfen oder zu überprüfen. 70% der Bevölkerung bewegt und benutzt das Auto, und nur 10% der Italiener sind in unbezahlter freiwilliger Arbeit engagiert. Fast 17 Millionen Menschen in Italien sind im Ruhestand. Dies ist das Bild, das aus dieser Umfrage und aus den jüngsten Erhebungen in Italien, mit Zahlen und Prozentangaben, wie die Lebensstile, Gewohnheiten und Trends der Italiener haben im Laufe der Jahre verändert zeigen scheint.

[Bericht online lesen:](#)

http://www.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/italien_die_zahlen_und_statistiken-53612/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: Antonio Tisi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.